

Karl Domanig, Der Tyroler Freiheitskampf. Dramatische Trilogie mit einem Vor- und Nachspiele. (Innsbruck 1885 bis 1897, 8°, drei Bändchen.)
 Dr. Mikodim Milas, Das Kirchenrecht der morgenländischen Kirche. Uebersetzt von Dr. Alex. Ritter von Pestió. (Zara 1897, 8°.)
 Dr. Hermenegild Jireček, Korunní archiv český. Sbíрка státních listin koruny české z doby od r. 1306 do r. 1378. (Prag 1896, 8°.)
 Santó Bismos Dr., Székelyöld. (Budapest s. a. 8°.)
 Dr. Vincenc Wagner, Pamětní spis za příčinou otevření ústředních jatek a trhu dobytčího v Praze. (Prag 1897, 8°.)
 Congrès international d'agriculture tenu à Budapest du 17 au 20 sept. 1896. Comptes-rendus, rédigés par le Dr. Eugène de Rodiczky. (Budapest 1897, 8°.)
 Huitième congrès international d'Hygiène et de Démographie tenu à Budapest au 1. aug. 1894. Comptes-rendus et mémoires. Publiés par S. de Gerlóczy. (Budapest 1895/96, 8°.)
 Comte Eugène de Zichy, Voyages au Caucase et en Asie centrale. (La migration de la race hongroise par le comte Eugène de Zichy. — La description des collections par les Drs. Jean Jankó et Béla de Posta. (Budapest 1896, Fol.)
 P. Didon, Jézus Krisztus. Francia eredetiből fordították Dr. Kiss Janos és Sulyok Istvan. (Budapest 1896, Fol.)
 «Magnificat» in CL linguis versum et propriis caracteribus redditum et expressum. (Verina 1897, Fol.)
 Explication et description du splendide volume renfermant le «Magnificat» en 150 langues (ou mieux en 171) par le R. P. D. Marie-Bernard. (Verina 1897, 8°.)
 Nicolas Coutépoiff, La chasse grand-ducale et tsarienne en Russie. Période du Xe au XVIe siècle. (St. Petersburg 1896, Fol.)

Stenographie. — Vom 7. bis 9. August tagte in Berlin, wie der Leipziger Zeitung gemeldet wird, der Ausschuss zur Einigung der deutschen Stenographiesysteme, den die vier Stenographieschulen von Neustolze, W. Stolze, Schrey und Velten be-rufen hatten. 21 Vertreter aus Deutschland und der Schweiz waren anwesend, darunter Dr. Stolze, der Sohn des System-erfinders, Ferdinand Schrey und Rektor Velten; den Vorsitz führte Stadtverordneter Dr. Mangel aus Elberfeld. Den Verhandlungen lag ein von diesem nach eingehenden schriftlichen Vorberatungen ausgearbeiteter Entwurf zu Grunde; als Anhalt bei Entscheidung streitiger Fragen dienten die von Rädig an zwanzig Millionen Silben vorgenommenen Zählungen von Lauten, Silben und Worten. Nach 26stündiger Arbeit wurde der Entwurf mit einzelnen Aende-rungen gegen eine Stimme angenommen. Das Ergebnis ist ein zeilenloses System, das an Einfachheit über die am Einigungs-werke beteiligten Systeme wesentlich hinausgehen soll.

Mathematiker-Kongress. — Der erste internationale Mathe-matiker-Kongress wurde, wie aus Zürich gemeldet wird, dort am 8. d. M. in Anwesenheit von Vertretern der Regierung und des Stadtrates von Professor Geiser-Zürich in der Aula des Poly-technikums eröffnet. Etwa 200 Teilnehmer waren erschienen. Professor Rudio (Zürich) sprach über Zweck und Ziele des Kon-gresses. Der nächste Kongress soll im Jahre 1900 in Paris zu-sammentreten; weitere Kongresse sollen alsdann alle 3 bis 5 Jahre abgehalten werden.

Hochwasserchaden. — Zu der in Nr. 179 d. Bl. mitgeteilten bedauerlichen Thatsache der Ueberflutung des Carl Schmid'schen Buchladens in Döbeln in Sachsen sei hier nachgetragen, daß die Ueberschwemmung der Stadt in der Nacht vom 30. zum 31. Juli d. J., trotz der inzwischen erfolgten Regulierung der Mulde, die höchste und gefährlichste in diesem Jahrhundert war. Sie betrug 230 cm und erreichte am früheren Thorschreiberhause, das die Markierungen früherer Hochwasserstände trägt, den oberen Fensterrand.

Personalnachrichten.

Hoftitel. — Der Kaiser von Rußland hat dem königlichen Hofbuchbinder Georg Collin (Firma W. Collin) in Berlin den Titel als «Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers von Rußland» verliehen, mit der besonderen Auszeichnung, das kaiserlich russische Staatswappen führen zu dürfen.

Ein gelehrter Fürst. — Erzherzog Ludwig Salvator von Oesterreich beging am 4. August seinen fünfzigsten Geburtstag. Ludwig Salvator von Toskana, Erzherzog von Oesterreich, lebt zumeist auf seinem Schlosse auf der Insel Menorca auf den Balearen, oder er macht Studienreisen auf seiner Yacht. Der fürst-liche Gelehrte hat die Naturwissenschaften als Hauptgebiet seiner persönlichen wissenschaftlichen Bethätigung gewählt und ist ein fleißiger wissenschaftlicher Arbeiter und Schriftsteller, wobei er von tüchtigen Kenntnissen, stilistischer Gewandtheit und einer ungewöhn-lichen Begabung zum Zeichnen und Malen unterstützt wird, welche ihn befähigt hat, viele von seinen Werken selbst zu illus-trieren. Seine bedeutendsten Werke sind: «Der Djebel Esdnum» (1873); «Devkofia, die Hauptstadt von Cypern» (Prag 1873); «Eine Jachtreise in die Syrten» (Prag 1874); «Eine Spazierfahrt im Golf von Korinth» (Prag 1876); «Los Angeles in Süd-Californien» (2. Auflage Würzburg 1885); «Die Karawanenstraße von Aegypten nach Syrien» (Prag 1878); «Die Balearen» (7 Bände. Leipzig 1869—91); «Die Serben an der Adria» (Leipzig 1870—79); «Um die Welt, ohne zu wanken» (4. Aufl. Würzburg 1886); «Hobart-town oder Sommerfrische in den Antipoden» (Prag 1886); «Lofe Blätter aus Abbazia» (Würzburg 1886); «Pagos und Antipagos» (Würzburg 1887); «Die Biparischen Inseln» (Prag 1893).

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[35056] **Konkurs-Verlauf.**
 Das unter der Firma
C. Winter's Buchhandlung,
 Max Roever,
 in Chemnitz
 betriebene Geschäft soll, nachdem über das Vermögen des Inhabers Konkurs eröffnet wurde, vom unterzeichneten Konkursverwalter verkauft werden. Gute Kundschaft, reichhaltiges Lager von Schulbüchern und Geschenklitteratur, Kontinuationen und ein bedeutender Journalzirkel, ebenso ein erhebliches Lager «Modernes Antiquariat» können vom Erwerber mit übernommen werden. Der Umsatz betrug 35000—37000 M.
 Das Geschäft wird vorläufig ohne Störung weitergeführt.
 Zahlungsfähige Käufer wollen sich wenden an den
 Konkursverwalter
 Justizrat **Loefer.**
 Chemnitz 7. August 1897.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

K. F. KOEHLER, BUCHHANDLUNG,
 LEIPZIG.
 [35111] GEGRÜNDET 1789.
 LEIPZIG, den 9. August 1897,
 P. P.
 Es liegt den Unterzeichneten die schmerzliche Pflicht ob, Sie von dem am 5. August d. J. erfolgten Ableben des Buchhändlers Herrn *Karl Franz Koehler*, Inhabers der Firma
 K. F. KOEHLER, Kommissionsgeschäft,
 Sortiment und Barsortiment
 in Kenntnis zu setzen.
 Indem wir uns Ihrer Teilnahme an unserem schweren Verlust versichert halten, benachrichtigen wir Sie ergebenst, dass durch letztwillige Verfügung alle Rechte des Ver-

storbenen an die mitunterzeichnete Witwe übergegangen sind. Das Geschäft wird in allen seinen Teilen unverändert im Sinne und Geiste des Verstorbenen durch die mitunterzeichneten Teilhaber weitergeführt, in deren Händen die ausschliessliche Geschäftsleitung schon während der letzten, fast halb-jährigen Krankheit des Abgerufenen lag.

Die Zeichnung der Firma bleibt den beiden Teilhabern allein vorbehalten, bis es in hoffentlich nicht zu langer Zeit den Söhnen des Verstorbenen möglich sein wird, in den Buchhandel einzutreten und sich an der Leitung der von ihrem Urgrossvater begründeten, vom Grossvater und Vater weitergeführten Firma zu beteiligen.

Die den Herren Paul Schubert und Max Roedel erteilte Kollektivprokura besteht unverändert fort.

Indem wir um die Bewahrung des der Firma in der ganzen Zeit ihres mehr als hundertjährigen Bestehens stets in so reichem Masse geschenkten Vertrauens bitten, empfehlen wir uns Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Bertha verw. **Koehler** geb. Schall.
Budolf Winkler. **Otto Engert.**